

1. Wie sieht die Leistungsbilanz von Rot-Grün aus:

- Sekundarschule – Kompromiss mit CDU ... und das war es dann...
- danach nur Diskussion über Schulden, verfassungswidrige Haush. u. ungerechte Gemeindefinanzierung

und immer wieder Frau Kraft, die segnend durchs Land reist mit „NRW im Herzen“, und „Kommunen weiter stärken“.

Was Sozialdemokraten tatsächlich im Herzen haben, sind die Großstädte!

- „Stärkungspakt Stadtfinanzen“, „Kommunen stärken“ usw. tatsächlich machen die das Gegenteil, die Städte und Gemeinde des Ländlichen Raumes fühlen sich doch ausgenommen wie eine Weihnachtsgans,
- angefangen hat es mit „Zuckerbrot für alle“, eine Soforthilfe von sage und schreibe ca. 200 Mio €,
- danach dann der große Wurf zu Weihnachten, eine Bescherung im wahrsten Sinne des Wortes...
typisches Beispiel: Drensteinfurt – 1.7 Mio. €, erst Soforthilfe mit wenig Euro, mit Millioneneinbußen für die Kommunen, erst Zuckerbrot, dann die Peitsche, das schafft kein Vertrauen!

946 Euro pro Kopf für Duisburg und Oberhausen, 164 Euro pro Kopf für Drensteinfurt und viele andere im ländlichen Raum, hat K-J Laumann ausgerechnet, eine fürwahr traurige Wahrheit über die Rot-Grüne Gemeindefinanzierung „Oberhausen im Herzen und auch die anderen Großstädte weiter stärken“,

alles andere als gerecht,

deswegen sind die regierungsuntauglich und gehören abgewählt!

Forderung :
Soziallastenansatz ändern,
Einführung eines Flächenansatzes im GfG,
Zins- und Entschuldungshilfen für „kranke Kommunen“,
beides fördern, die Großräume und das Land!

Nun zum größten Laster der Rot-Grünen, dem Schuldenmachen:

Sie erheben den Zeigefinger Richtung Griechenland und sind selbst nichts besser,

130 Mrd. € Schuldenberg belastet NRW's Zukunft, über 4 Mrd € Neuverschuldung aktuell,

selbst in diesen Jahren, in dem dank guter Wirtschaftspolitik der christlich-liberalen Bundesregierung die Steuereinnahmen nur so fließen,... noch über vier Mrd. € Neuverschuldung in NRW!

Wie viel Neuverschuldung dann in einer Wirtschaftskrise, da wird einem doch angst und bange um unser Land...

Wer jetzt nicht sparen kann und Schulden zurück führt, der wird es nie tun!

Schlimmer noch: Rot-Grün legt verfassungswidrige Haushalte vor.

Was ist das für ein Vorbild fürs Volk: Schuldenmachen und dann auch noch die Verfassung brechen! Kein Bürger kann ungestraft gegen Gesetz und Verfassung agieren. Und ferner keine Einsicht und immer noch keine Verfassungsbremse in der Landesverfassung!

Und immer mehr Belastung für unsere Kinder und Kindeskinde!

Am Beispiel Griechenland sieht sehr genau, wie unsozial Schuldenmachen ist, ...

Fazit: Schuldenmachen ist die unsozialste Politik, die es gibt,
das ist Verfassungsbruch,
vor allem aber ist es eine Politik ohne jede
Generationengerechtigkeit, kurzum verantwortungslos ...
gerade deshalb brauchen wir jetzt die CDU in der
Regierungsverantwortung!

Einige weitere Hiobsbotschaften und Headlines aus der Bilanz von
Rot-Grün sind:

- Energiewende in NRW noch nicht angekommen,
bundesweit 20 % Strom aus reg. Energien,
in NRW 6 %, siehe Photovoltaik...
die Regierung hat hier auf der ganzen Linie versagt!

- Im Verkehr: es regiert grüne Ideologie pur,
in Zeiten, denen wir zu wenig Haushaltsmittel für die
Infrastruktur zur Verfügung haben,
lehnt die Landesregierung ein ÖPP-Projekt zum sechsspurigen
Ausbau der A 1 zwischen Lotte/Os und Münster einfach ab...
Wir haben hier zu wenig Geld, aber viel zu viel Ideologie,
genau umgekehrt sollte es sein!

- Thema Landwirtschaft:
das gleiche Bild:
Regierung Rüttgers hat Vertrauen zurück gegeben,
jetzt wächst wieder Misstrauen,
Nicht das Misstrauen darf die Politik bestimmen, sondern
Vertrauen und Partnerschaft, dazu aber sind die grünen
Ideologen nicht fähig!

Und dann auch noch die Jagd auf die Jäger! ...

Die grauenhafte Vorstellung, das Schuldenmachen geht so weiter,
die Großstadtkommunen werden gestärkt und alle anderen schauen
in die Röhre...

und ansonsten auf allen Feldern Entwicklungsrückstände,

fürwahr unser schönes Land hat eine bessere Regierung verdient,
dafür sollten jetzt kämpfen!

Erfolgreiche Bilanzen sehen anders aus:

da verweise ich auf jetzige Bundesregierung:

1. Krise gemeistert, hohes Wachstums, volle Sozialkassen, sinkende
Arbeitslosigkeit, seit 2005 faktisch halbiert, Schuldenbremse fast
erreicht!

2. In staatspolitischer Verantwortung stellen wir uns den
Herkulesaufgaben unserer Zeit

- der Staatsschuldenkrise,
- der Energiewende,
- einer zukunftsweisenden Infrastrukturpolitik,
- und Verbesserung für die Kommunen,

Bund entlastet die Kommunen bei der Grundsicherung im Alter!

3. Was meine Arbeit anbelangt, größten Akzente u. Erfolge:

- Erhalt der Kasernen im Kreis Warendorf,
- Novellierung des Kreislaufwirtschaftsgesetzes mit kommunalfreundlicher Lösung
- gute Botschaften bei den Themen EEG und Fracking, usw.
Immer wieder Unterstützung durch Norbert Röttgen!
- eine transparente und konsequent bürgerfreundliche Arbeit, stets schnelle Antworten, enorm starkes Engagement im Wahlkreis: derzeit schon über 400 WK-Termine (s. Homepage), mit einer wahlkreisfreundlichen Ausrichtung meines Berliner Büros: ca. 4000 Besucher, davon mit ca. 2.600 im Gespräch,

Es ist weiss Gott nicht alles Gold, was da in der Berliner Politik nach Glanz sucht, aber es sind unterm Strich bei allem Dauerstreit in der bürgerlichen Koalition starke Ergebnisse, eine Politik, die unser Land nach vorne gebracht hat mit einer super starken Kanzlerin, die nicht segnend durchs Land reist, sondern in Berlin und in Europa ihren Job macht und den macht sie ausgesprochen gut!

Deshalb verzichten wir auf Frau Kraft,

hören wir auf Frau Merkel,

und unser Herz gehört NRW, Nobert Rötten wählen!